



**SCHULE**

**CHIEMING**

**MACHT ZUKUNFT**

---

*Lernen . Handwerk . Ausbildung*

# Was hat unsere Schule zu bieten?

Modernes Schulhaus · Familiäres Lernumfeld · Starkes Team

## 01

### Neue Schule

#### Modernes Lerngebäude

- neu renoviertes, modernes Schulhaus
- neue Schulküche & Schülerbücherei
- großzügige Klassenräume & neue Sanitäranlagen
- helle OGTS-Räume mit Speisesaal & gutem Essen

## 02

### Lernumfeld

#### Familiäre Atmosphäre

- kleine Klassen
- angenehme, familiäre Lernatmosphäre
- “Jeder kennt jeden” – Schulfamilie
- Höflichkeitsformen und Wertschätzung

## 03

### Engagiertes Team

#### Starke Gemeinschaft

- Kollegium, OGTS & Jugendsozialarbeit
- Förderverein & Elternbeirat
- großer Rückhalt im Schulverband und in den Gemeinden
- neues Konzept “Schule Chieming macht Zukunft”
- Betriebe als Partner

# Die drei Säulen der Mittelschule Bayern

Praxisnahe Bildung · Individuelle Förderung · Übergang ins Berufsleben

## 01

### Stark als Person

#### *Persönlichkeitsentwicklung*

- soziale Kompetenz & Teamfähigkeit
- Werte & Verantwortung
- Selbstbeherrschung & Resilienz

## 02

### Stark im Wissen

#### *Allgemeine Bildung*

- Deutsch, Mathematik, Englisch
- GPG, · Natur & Technik
- Kunst, · Musik, · Sport

= Lehrplan MS als Basis

## 03

### Stark für den Beruf

#### *Berufsorientierung*

- Fach "Wirtschaft und Beruf"
- berufsbildende Zweige:  
Technik, Wirtschaft,  
Ernährung und Soziales
- Mittelschulabschluss / Quali

Frühzeitige Verknüpfung der 3 Säulen: "Praxisnahe Bildung · Individuelle Förderung · Übergang ins Berufsleben"

01

**Stark als Person**

*Persönlichkeitsentwicklung*

- **Sozial- und Alltagskompetenzen entwickeln und weiter ausbauen**
- **praktisches Arbeiten erfahren und wertschätzen**
- **persönliche Kompetenzen entdecken und weiterentwickeln**
- **Vernetzungen erkennen**

02

**Stark im Wissen**

*Allgemeine Bildung*

03

**Stark für den Beruf**

*Berufsorientierung*

5. Klasse: Schwerpunkte Alltagskompetenz / Sozialkompetenz / Erste Berufserfahrungen

**01**

**Stark als Person**

*Persönlichkeitsentwicklung*

Kooperation mit dem Kindergarten: „Vorlesezeit“

Lesekompetenz „smart lesen“

Erste-Hilfe-Kurs

Gesundheit und Ernährung: gemeinsames Kochen

**02**

**Stark im Wissen**

*Allgemeine Bildung*

Betriebsbesichtigung mit  
Praxiserfahrungen

Robotik-Workshop im Schüler-  
Forschungszentrum Berchtesgaden

**03**

**Stark für den Beruf**

*Berufsorientierung*

## 5. Klasse: Schwerpunkte Alltagskompetenz / Sozialkompetenz / Erste Berufserfahrungen

01

Stark als Person

*Persönlichkeitsentwicklung*

02

Stark im Wissen

*Allgemeine Bildung*

03

Stark für den Beruf

*Berufsorientierung*

Entwicklung eines „Stärken-Rucksacks“ -  
Förderung von Alltags- und Sozialkompetenzen als Grundlagen für die Zukunft:  
Zum Beispiel:

- „smart lesen“: Lese- und Sozialkompetenz in Kooperation mit dem Kindergarten
- Gesundheit und Ernährung: regelmäßiges Kochen und Backen in unserer neuen Schulküche, gesunde Lebensmittel, Haushaltsplanung
- Sportangebote (z.B. „motion matters“)
- „Aktionstag Musik“ mit Auftritten z.B. in der Alpenklinik, im Altersheim
- Achtsamkeit – Erste-Hilfekurs
- „Stark auch ohne Muckis“ (Resilienzkurs)
- intensive Zusammenarbeit mit dem Jugendsozialarbeiter an unserer Schule

## 5. Klasse: Schwerpunkte Alltagskompetenz / Sozialkompetenz / Erste Berufserfahrungen

01

Stark als Person

*Persönlichkeitsentwicklung*

02

Stark im Wissen

*Allgemeine Bildung*

03

Stark für den Beruf

*Berufsorientierung*

Frühzeitige Berufsorientierung und Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben und dem Handwerk – handwerkliche und praktische Fähigkeiten in der Schule entwickeln:

Zum Beispiel:

- Robotik-Workshop im Schülerforschungszentrum Berchtesgaden
- praktisches Arbeiten in der Schule: nähen mit den neuen Nähmaschinen / kochen und backen in der neuen Schulküche / Lebensmittelkunde
- Betriebsbesichtigungen in regionalen Ausbildungsbetrieben mit praktischem Arbeiten
- Start in die Berufsorientierung: Berufe-Portfolio beginnen und Projekte mit Praxisbezug (z.B. Mai 2026 Schulprojekt mit Schulfest am 8. Mai) im schulischen Rahmen.

## 5. Klasse: Schwerpunkte Alltagskompetenz / Sozialkompetenz / Erste Berufserfahrungen

01

Stark als Person

*Persönlichkeitsentwicklung*



02

Stark im Wissen

*Allgemeine Bildung*



03

Stark für den Beruf

*Berufsorientierung*





## 6. Klasse: Schwerpunkte Alltagskompetenz / Sozialkompetenz / Berufserfahrungen ausbauen

01

Stark als Person

*Persönlichkeitsentwicklung*

02

Stark im Wissen

*Allgemeine Bildung*

03

Stark für den Beruf

*Berufsorientierung*

Alltagskompetenzen weiter entwickeln und ausbauen:

Wer bin ich? Was kann ich? Was brauche ich?

- Sozialprojekt / Entwicklung Soft Skills: Tutorenprogramm für die 1. Klasse
- Gesundheit und Ernährung: regelmäßiges kochen, gesunde Lebensmittel
- Sportangebote auch im Rahmen der OGTS
- 2027: Hochbeete pflügen, ernten und die Ernte verarbeiten
- Werken und praktisches Arbeiten in der Schule, z.B. drechseln
- intensive Zusammenarbeit mit dem Jugendsozialarbeiter an unserer Schule

## 6. Klasse: Schwerpunkte Alltagskompetenz / Sozialkompetenz / Berufserfahrungen ausbauen

01

Stark als Person

*Persönlichkeitsentwicklung*

02

Stark im Wissen

*Allgemeine Bildung*

03

Stark für den Beruf

*Berufsorientierung*

Frühzeitige Berufsorientierung und Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben und dem Handwerk – handwerkliche und praktische Fähigkeiten in der Schule entwickeln:

- Hochbeete im Schulhof aufbauen, befüllen und bepflanzen (2027)
- Betriebserkundung im häuslichen Umfeld (ein Schultag allein im Betrieb)
- geplant: SET-Projekt („Schüler entdecken Technik“)
- Tastschreibkurs
- Betriebsbesichtigungen in regionalen Ausbildungsbetrieben mit praktischem Arbeiten (als geschlossene Klasse)
- Übergänge von Schule und Arbeiten erleben: Berufsschule, Berufepportfolio erweitern, Regionale Firmen und Ausbildungsberufe entdecken
- Projekttag „Handwerk in der Schule“ mit 4- 5 Betrieben / Handwerkern / Dienstleistern

# Berufsorientierungskonzept · Schule Chieming macht Zukunft · Was steht an in Jahrgangsstufe...?

Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9
Kl. 5-7: Frühzeitige Kompetenzentwicklung & Berufsorientierung			Kl. 8-9: Betreuung durch Berufsberatung (Bundesagentur für Arbeit)	

<p><b>Entwicklung eines „Stärken-Rucksacks“</b> <i>Alltags- &amp; Sozialkompetenzen als Grundlagen für die Zukunft</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>„smart lesen“: Lese- &amp; Sozialkompetenz (Koop. Kindergarten)</li> <li>Gesundheit &amp; Ernährung: Kochen/Backen, Haushaltsplanung</li> <li>Sportangebote (z. B. „motion matters“)</li> <li>„Aktionstag Musik“ – Auftritte (Alpenklinik, Altersheim)</li> <li>Achtsamkeit – Erste-Hilfekurs</li> <li>„Stark auch ohne MuKis“ (Resilienzkurs)</li> <li>Zusammenarbeit mit dem Jugendsozialarbeiter</li> </ul> <p><b>Frühzeitige Berufsorientierung</b> <i>Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben &amp; Handwerk</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Robotik-Workshop / Nähen / Kochen &amp; Backen / Lebensmittelkunde</li> <li>Betriebsbesichtigungen mit praktischem Arbeiten</li> <li>Berufe-Portfolio &amp; Projekte mit Praxisbezug</li> </ul>	<p><b>Alltagskompetenzen weiter entwickeln</b> <i>Wer bin ich? Was kann ich? Was brauche ich?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sozialprojekt: Tutorenprogramm für die 1. Klasse</li> <li>Gesundheit &amp; Ernährung: Kochen, gesunde Lebensmittel</li> <li>Sportangebote im Rahmen der OGTS</li> <li>2027: Hochbeete pflegen, ernten &amp; Ernte verarbeiten</li> <li>Werken &amp; praktisches Arbeiten (z. B. drehseilen)</li> <li>Zusammenarbeit mit dem Jugendsozialarbeiter</li> </ul> <p><b>Frühzeitige Berufsorientierung</b> <i>Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben &amp; Handwerk</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hochbeete im Schulhof aufbauen, befüllen, bepflanzen (2027)</li> <li>Betriebserkundung im häusl. Umfeld (Schultag im Betrieb)</li> <li>Geplant: SET-Projekt „Schüler entdecken Technik“</li> <li>Tastschreibkurs</li> <li>Betriebsbesichtigungen (als geschlossene Klasse)</li> <li>Übergänge erleben: Berufsschule, Berufeportfolio, reg. Firmen</li> <li>Projekttag „Handwerk in der Schule“ (4-5 Betriebe)</li> </ul>	<p><b>Zugangserkundung</b> <i>Praxistag im Betrieb</i></p> <p><b>Berufspraxiswoche</b> <b>3 Tage / 3 Schwerpunkte</b> <b>Vorbereitung auf die Praktikumswochen</b></p> <p><b>Projekt: Stärken-Rucksack</b> Sozialprojekt / Entwicklung Soft Skills</p> <p><b>alle BOW-Fächer</b> <b>(Berufsorientierendes Wahlfach)</b></p> <p><b>jeder Schüler hat alle drei BOW Fächer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Informatik</li> <li>Technik und</li> <li>Ernährung und Soziales</li> </ul> <p><b>Gesamtstundenzahl:</b> <b>6 Unterrichtsstunden</b></p>	<p><b>Messebesuche</b> <i>Bildungsmesse / Berufswahnmesse</i></p> <p><b>1-2-wöchiges Praktikum</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unterstützung bei der Wahl des Ausbildungsplatzes</li> <li>Bewerbungstrainings</li> <li>Unterstützung bei der Vermittlung freiwilliger Praktikas, Ferienjobs</li> </ul> <p>Praxis an Mittelschulen – Projekte</p> <p>Gewähltes BOW-Fach (4 Std.) <i>Technik oder Ernährung-Soziales oder Wirtschaft-Kommunikation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein Fach wird gewählt (in Chieming in den letzten Jahren: Ernährung und Soziales)</li> <li>dieses eine Fach wird mit vier Wochenstunden unterrichtet</li> </ul>	<p><b>Messebesuche</b> <i>Bildungsmesse / Berufswahnmesse</i></p> <p><b>1-wöchiges Praktikum</b></p> <p>Praxis an Mittelschulen – Projekte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gezielte Vorbereitung auf den Abschluss</li> <li>Unterstützung bei der Wahl des Ausbildungsplatzes</li> <li>Bewerbungstrainings</li> <li>Unterstützung bei der Vermittlung freiwilliger Praktikas, Ferienjobs</li> </ul> <p>Gewähltes BOW-Fach (4 Std.) <i>Technik oder Ernährung-Soziales oder Wirtschaft-Kommunikation</i></p>
--	---	---	--	--

Betriebsbesichtigungen im Klassenverband (2 Betriebe pro Jgst.)

Teilnahme an schuleigener Messe mit regionalen Betrieben

Lernen . Handwerk . Ausbildung

***Vielen Dank an alle Betriebe, Firmen und Unterstützer,  
z.B. Bäckerei Stumhofer, Schülerforschungszentrum Berchtesgaden,  
Sissis Blumen, Landschaftspflege Mayer, Q3 Traunstein, unseren Drechsler  
Herrn Ehrich, den Förderverein, unsere engagierten Eltern,  
und alle, ohne die wir unser Konzept nicht umsetzen könnten!  
Vielen Dank schon jetzt für alle Aktionen, die in den nächsten Monaten  
noch kommen!***